

TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



Geschafft!!

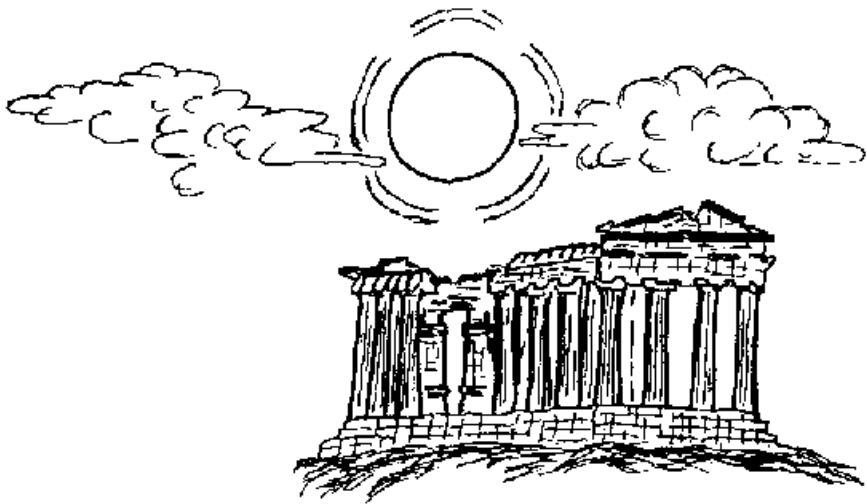
1. Mannschaft wieder
in der Landesliga

Seite 5 u. 6

AUSGABE
Mai 2006
Heft Nr. 29

Griechisches Spezialitäten Restaurant

ATHEN



BIERGARTEN bei gutem Wetter geöffnet

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

INHABER:

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

Liebe Freunde der SVC TT-Abteilung,

die Punktspielsaison 2005/2006 ist beendet. Mit zwei errungenen Meistertiteln und weiteren vorderen Platzierungen fällt die Abschlussbilanz recht gut aus. Lediglich der leider wahrscheinliche Abstieg der Damenmannschaft (Platz 9) aus der Bezirksoberliga trübt etwas das gute Gesamtergebnis. Ein wenig Trost bedeutete für die Damen dafür aber der Gewinn des Kreispokals sowie die Vizemeisterschaft im Bezirkspokal.



Für den Saisonhöhepunkt sorgte zweifelsohne die 1. Herren mit dem 9:5 im Spitzenspiel gegen Venne. Sowohl die Spieler als auch viele begeisterte SVC-Fans feierten diesen vorentscheidenden Sieg für die Meisterschaft in der Bezirksoberliga noch weit bis nach Mitternacht im SVC-Clubheim. Die 2. Herren durfte nach einem Klassetitel und einem 9:6 Sieg gegen den späteren Zweiten Niedermark kurzfristig von der Vizemeisterschaft in der 1. Bezirksklasse träumen. Aber zwei Niederlagen gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenregion bedeuteten schließlich nur Platz 3. Die 3. Herren blieb mit Platz 4 im Rahmen ihrer Möglichkeiten und die Vierte konnte mit Tabellenplatz 7 in der Kreisliga soeben noch die Relegationsrunde verhindern. Die 5. Herren erreichte den 5. Platz in der 2. Kreisklasse und die Sechste wurde Siebter in der 3. Kreisklasse.

Die weibliche Jugend erspielte sich Platz 3 in der Kreisliga. Von der 1. Jugendmannschaft hatten wir uns alle sicherlich mehr als Platz 8 in der Niedersachsenliga erhofft. Doch u.a. krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle haben eine bessere Platzierung verhindert. Die 2. Jugend, ungeschlagen in der Rückrunde, hat als Tabellenfünfter in der Jugendbezirksklasse bei nur zwei Punkten Rückstand auf den Meister ihr Soll voll erfüllt. Auch der 4. Platz der 3. Jugend in der Kreisklasse ist ein gutes Ergebnis. Ungeschlagen und mit 27:1 Punkten wurde die Schülermannschaft von Betreuer Fritz Helmich souverän Meister in der Kreisklasse. Jungs, eine starke Leistung und herzlichen Glückwunsch zum Titel!

Überaus erfolgreich spielte diese Saison unsere Seniorenmannschaft Herren Ü 50. Die Landesmeisterschaft in Spelle und der 4. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften in Hude, u.a. mit Spielen gegen den hierfür

extra aus China eingeflogenen 20-fache Weltmeister Geliang Liang, waren für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Mit Jakob Schütz spielte erstmals ein Schüler der Concorden auf Norddeutschen Meisterschaften. Mit Platz 6 verpasste er nur hauchdünn die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Schüler A-Klasse.

Sogar an der Senioren-Weltmeisterschaft werden vom 15.-20. Mai zwei Damen und fünf Herren des SVC Belm-Powe in Bremen teilnehmen. Ca. 3700 Spieler(innen) aus aller Welt haben sich für dieses Event angemeldet. Das wird für alle sicherlich ein aufregendes und großartiges Erlebnis der Extraklasse werden.

Zur neuen Saison müssen und wollen wir einige unserer Nachwuchsspieler und eventuell auch noch einige Neuzugänge in die bestehenden Mannschaften sinnvoll „einbauen“. Das wird wahrlich keine leichte Aufgabe werden. Deshalb bitte ich schon jetzt um euer Verständnis und eure Zustimmung für diesen notwendigen Schritt, auf den wir mit unserer erfolgreichen Jugendarbeit lange hingearbeitet haben.

Für die abgelaufene Saison bedanke ich mich bei unseren Sponsoren für die großartige Unterstützung. Den Trainern, Betreuern und Mannschaftsführern sage ich „Dankeschön“ für die sehr gute Erledigung der vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten sowie den Spielern(innen) für den gezeigten Einsatz.

Die Saison klingt noch mit diversen Kreis-/Bezirksranglisten, Turnieren und unseren Doppelvereinsmeisterschaften aus.

Damit wir ab Mitte August gut erholt und voll motiviert in die neue Spielserie starten können, wünsche ich für die schönste Zeit des Jahres allen stressfreie und erholsame Ferien- und Urlaubswochen.

W. Ullrich *U. Ullrich*

Wichtige Termine

- **10./11.06.** *Bezirksvorrangliste Schüler/Jugend*
- **01./02.07.** *Bezirksendrangliste Schüler/Jugend*
- **07.07.** *Doppelvereinsmeisterschaften ab 18:30 Uhr*
- **18.07.** *Letzter Trainingstag vor den Sommerferien*
- **15.08.** *1. Trainingstag zur Saison 2006/07??*
- **09./10.09.** *Landesrangliste Schüler A in Jever*
- **16./17.09.** *Landesrangliste Jugend in Westercelle*

1. Herrenmannschaft

Meister der Herzen

Zu Beginn der Rückserie wurde immer noch gerätselt: „Wer wird Meister? TTSV oder Venne oder vielleicht doch Hude, wenn sie komplett spielen?“

Nein - der SVC Belm-Powe,
die Mannschaft vom Heideweg.

Viele sagten (wir allerdings auch), diese Mannschaft hat sehr viel Routine und kann bestimmt einige ärgern. - Wir haben sie alle geärgert!

Zu Hause, in der Hölle am Heideweg, wurde jeder Gegner ohne Punkt nach Hause geschickt. Nur der TV Hude schaffte es gerade mal, 6 Spiele zu gewinnen, aber da waren wir nicht komplett.

Welches Spiel hat am meisten Spaß gemacht? Der 9:5 Sieg gegen Delmenhorst nach 0:3 Doppel oder das vorentscheidende 9:5 gegen Venne mit der anschließenden Meisterfeier? Oder der 9:7 Sieg in Meppen nach 4:7 Rückstand. Die ganze Saison war einfach nur geil!

Meisterschaft und Relegation waren nach der 3:9 Niederlage (die

Bezirksoberliga Süd				
1.	SVC Belm-Powe	154	: 77	32 : 4
2.	TSV Venne	155	: 64	31 : 5
3.	TTSV 92 Delmenhorst	148	: 79	29 : 7
4.	TV Hude II	143	: 99	25 : 11
5.	SV Union Meppen	111	: 133	17 : 19
6.	SV Quitt Ankum	102	: 141	12 : 24
7.	BV Essen	107	: 133	11 : 25
8.	Spvg. Fürstenau	88	: 141	10 : 26
9.	SF Oesede II	85	: 149	7 : 29
10.	BSV Holzhausen	77	: 154	6 : 30

viel zu hoch ausfiel) in Hude schon gelaufen und trotzdem hatten wir noch eine gute Stimmung und alle sagten, dass es trotz allem sehr viel Spaß macht in dieser Mannschaft.

Einen einzelnen Spieler möchte ich nicht herausheben, auch nicht Jakob (unser Sportler des Jahres wurde genug geehrt). Diese MANNCHAFT hat es verdient, sich Meister zu nennen, weil jeder Spieler in diesem Team sich für den anderen zerrissen hat und das hat den einen oder anderen Punkt ausgemacht, der uns letztendlich verdient zum Meister machte.

Zur neuen Saison wird sich wieder einiges ändern. Erstens spielen wir nicht mehr Bezirksoberliga, sondern Landesliga, und zweitens haben wir wieder einen Neuzugang zu begrüßen. Alexander Keller wird uns im oberen Paarkreuz verstärken. Wir freuen uns, mit ihm einen jungen spielstarken Mann, der auch menschlich gut in die



Venne ist zum 2. Mal geschlagen - Das Foto der Rückserie.

Mannschaft passt, bekommen zu haben.

Leider habe ich auch eine schlechte Nachricht. Hubert Brake, über 10 Jahre unsere Nr. 1, hat sich ent-

schieden, wegen andauernder gesundheitlicher Probleme aufzuhören oder auf jeden Fall kürzer zu treten. Die Lücke, die Hubert menschlich hinterlässt, wird nicht von einem zu schließen sein. Wir müssen noch mehr (wenn es überhaupt geht) zusammenhalten. Eine Mannschaftsaufstellung

Belm-Powe ohne Hubert kann es eigentlich gar nicht geben, deswegen - **Hubert überlege es dir BITTE!**

Axel Kuhnert

Verstärkung für 1. Herren

Alexander Keller wechselt nach Belm.

Alexander Keller, 32-jähriger Spieler des Oberligisten TSG Burg Gretesch, hat gestern Abend das Wechselformular zum SVC Belm-Powe unterschrieben. Der verheiratete Diplom-Informatiker (2 Kinder) soll beim Aufsteiger zur Landesliga im oberen Paarkreuz eingesetzt werden.

Nach seinen TT-Stationen VfL Emslage, SSC Dodesheide (zusammen mit den jetzigen Spielern der Ersten Martin Wehrmann und Axel Kuhnert) spielte Alexander die letzten drei Jahre beim Ortschaftsnachbarn TSG Burg Gretesch an Position 7 und half mit, den Verein aus der Landesliga bis in die Oberliga zu führen. Alexander entschied sich gegen ein weiteres Jahr bei seinem alten Verein, um endlich wieder als Stammspieler regelmäßig zum Einsatz zu kommen, was in Gretesch mit sieben gemeldeten Spielern nicht gewährleistet werden konnte.

Der SVC freut sich, dass mit Alexander ein namhafter Spieler aus einer höheren Spielklasse mithilft, das Abenteuer Landesliga erfolgreich zu bestehen.

Udo Schäffold



2. Herrenmannschaft

Was für eine Achterbahnfahrt!

Eigentlich hatte die Rückserie alles, was eine TT-Saison interessant und spannend macht. Doch zeitweise hatte man den Eindruck, dass die Fülle der Ereignisse einen förmlich überrollten wollte und so für eine permanente Unruhe in der Mannschaft sorgte.

Hier der Versuch einer chronologischen Aufarbeitung.

Nach den deutlichen Hinspielniederlagen gegen die Aufstiegsaspiranten VfL Osnabrück und Spvg. Niedermark II wurde zusammen mit der I. Mannschaft eine Variante wiedergeboren, die die Chancen auf den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga erzwingen sollte. Nach diversen Telefonaten konnte M. Hill schließlich davon überzeugt werden, dass dieses Ziel nur mit seiner Unterstützung realisiert werden kann. Da sich aber berufliche und private Veränderungen abzeichneten, sollten sich seine Einsätze auf die vermeintlich „wichtigen“ Spiele beschränken. Das spektakuläre Comeback eines ehemaligen Vizeweltmeisters machte dieses Vorhaben jedoch schon beim ersten Spiel der Rückserie gegen den OSC zunichte. Der Name Berni Jansen, seines

1. Bezirksklasse Osnabrück			
1.	VfL Osnabrück	149 : 66	30 : 6
2.	Spvg. Niedermark II	146 : 76	29 : 7
3.	SVC Belm-Powe II	130 : 107	24 : 12
4.	SSC Dodesheide	142 : 108	23 : 13
5.	TSV Riemsloh	122 : 126	17 : 19
6.	OSC Osnabrück	121 : 130	17 : 19
7.	SF Oesede III	109 : 128	14 : 22
8.	BSV Holzhausen II	95 : 139	10 : 26
9.	SV Nortrup	92 : 145	10 : 26
10.	SC Schölerberg	74 : 155	6 : 30

Zeichens Vizeweltmeister mit der deutschen Nationalmannschaft 1969, schallte bis nach Bremen und so konnten wir in der gut gefüllten OSC Halle mit der besten Aufstellung an den Start gehen. Als Lohn für diesen Einsatz gibt es seit diesem Abend einen „Vizeweltmeisterbezwinger“ in unseren Reihen und einen ungefährdeten 9:5 Sieg mit anschließenden Anekdoten im Clubheim als Zugabe.

Nach einem „Pflichtsieg“ gegen Nortrup folgte das nächste Highlight im ersten Aufstiegsendspiel gegen Niedermark. Wiederum in Bestbesetzung konnten wir dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem Hubert Hawighorst in Gala-/Urlaubsform diese Partie mit 9:6 gewinnen. Der Sieg wurde allerdings teuer bezahlt, denn im letztendlich unwichtigen Abschlussdoppel brach die alte Schulterverletzung von Wilfried Wächter wieder auf, die den weiteren Saisonverlauf entscheidend beeinflussen sollte. Mit dieser Hypothek und Ersatzmann Alfons

Stahmeyer im Gepäck fuhren wir am darauf folgenden Ossenstags zum schon im Vorfeld als äußerst unangenehm eingestuften, BSV Holzhausen II. Auch das parallel angesetzte Spiel der jeweiligen I. Mannschaften, wenn auch durch einen Vorhang abgetrennt, konnte uns nicht entscheidend motivieren. Völlig emotionslos und verkrampt gingen wir mit 4:9 unter und damit auch unsere Aufstiegsträume. Leider war somit auch die Spannung für das nächste Aufstiegsendspiel gegen den VFL auf ein Minimum gesunken. Trotz Großkampftag Teil eins und die zumindest noch theoretisch vorhandene Chance auf die Relegation war beim 3:9 nicht viel zu holen.

Es sollte aber noch schlimmer kommen!

Unter dem Eindruck der vorangegangenen Niederlagen ging auch das nächste Spiel beim schon feststehenden Absteiger vom SC Schölerberg, unter kuriosen Umständen verloren. Gegen nur vier einsatzfähige Spieler konnten wir sage und schreibe zwei Punkte erspielen und somit das verdiente 7:9 nicht verhindern. Doch „Totgesagte leben länger“, und tags drauf zeigte die Mannschaft, allen voran Sven Tiesmeyer, Charakter. Um nicht noch mehr Unruhe in den Abstiegskampf zu brin-

gen, rissen sich alle Beteiligten am Riemen. Das war gegen die abstiegsgefährdeten Oeseder auch nötig, denn beim knappen 9:6 war nicht wirklich viel über.

Das ersehnte Saisonfinale rückte näher, und nach einem sehr spannenden Sieg in Riemsloh konnte das furiose Finale steigen. Wir konnten dazu nur einen kleinen Beitrag leisten, denn gegen unsere Sportsfreunde aus der Dodesheide ging es nur noch um die berühmt berüchtigte goldene Ananas. Für das Furiose war wieder mal die I. Herren zuständig (siehe Bericht!?), aber als es um die dritte Halbzeit im SVC Clubheim ging, waren wir wieder voll da!

Was bleibt, ist der dritte Platz in der Endabrechnung, ein Sonderlob vom Staffelleiter als „fairste Mannschaft der Saison“ und die Erkenntnis, dass wir in dieser Aufstellung nicht weiterspielen werden.

Die Jugend drängt mit aller Macht in die Herrenmannschaften und diese Verjüngungskur kann der II. nur gut tun.

Zum Abschluss möchte ich mich nochmals bei allen Beteiligten, besonders aber bei Martin Hill und den „Ersatzspielern“ aus der III. Mannschaft (Fritz, Alfons, David) für ihren Einsatz bedanken.

Es war eine lehrreiche Saison, aber „der SVC schläft nicht“!!!

Thomas Schmitz

3. Herrenmannschaft

Nicht optimal

Nicht gerade optimal gestaltete sich die Rückserie für die 3. Herren. So begann sie mit einem enttäuschenden 8:8 Unentschieden (nach 3:7 Rückstand) gegen den Tabellenvorletzten TuS Bramsche. Es folgte die erwartete klare 1:9 Niederlage gegen den Meister VfR Voxtrup. Dass wir auch stärker aufspielen können, konnten wir dann bei der unglücklichen 7:9 Niederlage gegen den Vizemeister TSG Burg Gretesch III unter Beweis stellen. Den ersten Sieg der Rückserie landeten wir eine Woche später mit 9:4 gegen TSG Burg Gretesch IV. Damit war der Klassenerhalt so gut wie sicher.

Gegen einen in Bestbesetzung angetretenen VfL Osnabrück II gab es eine knappe 6:9 Niederlage und bei den Noppenspezialisten aus Ankum mussten wir nach sechs verlorenen Fünfsatzspielen mit 5:9 „die Segel streichen“. Dank der spielstärksten Leistung in der Rückserie und dem nötigen Quäntchen Glück auf unserer Seite (alle 5 Fünfsatzspiele zu unseren Gunsten) besiegten wir den SC Schölerberg II deutlich mit 9:1. Am folgenden Tag wollten

2. Bezirksklasse Osnabrück Nord				
1.	VfR Voxtrup	161	: 50	35 : 1
2.	TSG Burg Gretesch III	148	: 103	29 : 7
3.	TuS Engter	141	: 96	24 : 12
4.	SVC Belm-Powe III	120	: 105	20 : 16
5.	SV Quitt Ankum II	117	: 123	17 : 19
6.	TSG Burg Gretesch IV	102	: 126	15 : 21
7.	VfL Osnabrück II	79	: 127	13 : 23
8.	SC Schölerberg II	93	: 133	12 : 24
9.	TuS Bramsche	107	: 142	9 : 27
10.	Spvg. Fürstenau II	81	: 144	6 : 30

wir auch gegen die Mannschaft von Fürstenau II unsere ansteigende Form unter Beweis stellen. Da die Fürsten“ das Spiel jedoch kurzfristig absagten, kamen wir kampfflos zu zwei Punkten. Die Mannschaft des TuS Engter war nicht bereit, das letzte Punktspiel um die „Goldene Ananas“ zu verlegen, wir traten mit 3 Ersatzspielern an und kassierten folgerichtig eine 0:9 Niederlage.

7:11 Punkte in der Rückserie, nach 13:5 Punkten aus der Vorrunde, reichten immerhin noch zu Platz 4. Das ausgegebene Ziel, Platz 3 bis 6, wurde zwar voll erreicht, aber trotzdem war der Saisonverlauf irgendwie nicht zufriedenstellend. Zu groß waren die Leistungsschwankungen, und nur selten konnten alle Spieler ihr spielerisches Potential abrufen bzw. umsetzen. Das gemütliche Miteinander nach dem Spiel kam u.a. bedingt durch die vielen Freitagsspiele und der ausgefallenen Partie gegen Fürstenau leider etwas zu kurz.

Ich bedanke mich bei Fritz Helmich, Alfons Stahmeyer, David Joachimmeyer, Andre Tost, Ole Dirks, unseren beiden Youngstern Philipp Lauenstein und Garret Hogg und den Ersatzspielern aus der Vierten für den gezeigten Einsatz. Da momentan noch nicht feststeht, wie viele Jugendspieler in den Herrenbereich aufrücken und welche Änderungen sich sonst noch in der Abteilung ergeben werden, lässt sich über die Aufstellung der Dritten für die nächste Saison noch nichts näheres sagen.

Wilhelm Stahmeyer

4. Herrenmannschaft

Die Saison 2005/06 beendet die 4. Herren mit dem 7. Platz. Damit konnte zwar Platz 5 nach der Hinserie nicht gehalten werden, aber immerhin ging der Kelch des Relegationsspieltages an der Mannschaft vorbei und der SVC wird auch nächstes Jahr mit einer Mannschaft in der Kreisliga vertreten sein – wie jedes Jahr seit 1975!

Die Prognose vor der Saison im September-Topspin lautete:
„Wallenhorst II ist absoluter Favorit, Hollage wird zu beachten sein, von der Papierform am schwächsten sind Ueffeln und

Kreisliga Nord				
1.	TSV Wallenhorst II	156	: 76	32 : 4
2.	SV Hesepe-Sögeln	145	: 103	28 : 8
3.	BW Hollage	140	: 114	25 : 11
4.	SV Nortrup II	134	: 114	22 : 14
5.	TuS Engter II	129	: 113	19 : 17
6.	TSV Venne II	120	: 125	19 : 17
7.	SVC Belm-Powe IV	115	: 136	13 : 23
8.	TTV Stirpe-Oelingen	94	: 148	9 : 27
9.	SV Nortrup III	92	: 146	7 : 29
10.	TSV Ueffeln	106	: 56	6 : 30

Nortrup III – der Rest wird sich enge Matches liefern.“

Ein Blick auf die Abschlusstabelle bestätigt diese Einschätzung.

Dass die 4. Herren gleichwohl mit nur zwei Siegen (Ueffeln und Stirpe-Oelingen) eine unbefriedigende Rückrunde erlebte, hatte verschiedene Ursachen:

Die desolante Doppelbilanz (7:21) vermieste fast immer den Punktspielstart, wobei sich aus meiner Sicht gerade hier zu Spielbeginn die oftmals suboptimale Spielvorbereitung – sowohl das fehlende Training in der Woche als auch die Vorbereitung am Punktspieltag selbst – in eklatanter Weise am Spielniveau offenbarte, was oft die entscheidenden Punkte in den Doppelsätzen kostete - „Einspielen“ im Doppel geht nun einmal nicht.

Leider konnten auch Wilhelm Brüggemann, Arfan Ali und Rolf Wunder ihre Formkrisen zu selten besiegen, so dass sieben Rückrundenniederlagen haften blieben.

Das wohl beste Rückrundenspiel bei BW Hollage wurde schließlich trotz 7:4 Führung noch 7:9 verloren – bezeichnend für den Rückrundenverlauf.

Dazu kam zum Rückrundenstart in zwei Spielen der verletzungsbedingte Ausfall von Rene Steinke, der nicht kompensiert werden konnte, zumal Andreas aufgrund eigener Jugendspiele nicht zur Verfügung stand.

Ins Bild passte da die kurzfristige Absage der Mannschaftsfahrt nach Langeoog aus krankheitsbedingten Gründen – immerhin gelang nach dem Stirper Spiel ein versöhnlicher Saisonabschlussabend.

Erfreulich und für die Mannschaft auch zwingend notwendig zum Klassenverbleib war der Jugender-

satz von Andreas Lagemann, der sportlich tadellose Leistungen als Nummer 1 ablieferte (nur eine Niederlage gegen den ungeschlagenen Timmermann nach einem Matchball) und darüber hinaus durch sein angenehmes Auftreten beeindruckte – das war super. Ich wünsche Andreas viel Erfolg in den höheren Spielklassen in den nächsten Jahren.

Genauso wichtig war der Dauereinsatz unseres Hannoveraners Ralph Tepe – ohne ihn wäre die 1. Kreisklasse gebucht worden: In allen Saisonspielen dabei war Ralph nach den Doppeln (s.o.) immer derjenige, der uns mit seinen Siegen (Platz 4 in den top ten oberen Paarkreuz!) im Spiel hielt. Ich hoffe, dass Ralph auch weiterhin

Horn-r

Fisch & mehr



Schlemmerplatten für jeden Anlaß

Renate Horn

49191 Belm
Bremer Straße 43

☎ (0 54 06) 39 10
Fax (0 54 06) 94 48

dem SVC erhalten bleibt – das war großes Engagement für uns und für die Abteilung!

Eine seiner besten Runden spielte Rene Steinke (10:4) – auch ohne Training hatte er im 5. Satz fast immer die Nase vorn. Am Satz-/Spielende gibt es wohl kaum einen Nervenstärkeren, auch wenn es zwischendurch mal laut wird und der Schläger nicht immer sein Freund ist. Ich freue mich trotz Tennis-Verbandsliga („Du, mit Training wird das nächste Woche nichts“) auf die nächste Runde mit unserem Kommentator und Kommunikator Rene.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitspielern für den geleisteten Einsatz, der oft aufgrund anderweitiger zeitlicher Verpflichtungen ein „Mehr“ nicht zuließ.

Zur nächsten Saison werde ich im Sommer was schreiben – wie es aussieht, wird die Mannschaft deutlich an Schlagkraft gewinnen können.

Christian Gartmann

5. Herrenmannschaft

Der fünfte Platz nach der Hinserie konnte erfolgreich verteidigt werden (und er passt ja auch irgendwie ganz gut zur "Fünften"). Wobei man sagen muss, dass wir nur gegen den Meister aus Rieste

2. Kreisklasse Nord				
1.	SC Rieste	156	: 79	31 : 5
2.	BW Hollage II	154	: 88	29 : 7
3.	TSV Wallenhorst III	150	: 97	28 : 8
4.	TTC Campemoor	151	: 85	27 : 9
5.	SVC Belm-Powe V	132	: 107	20 : 16
6.	SV Hesepe-Sögel II	111	: 120	17 : 19
7.	SV Eintr. Neuenkirchen	101	: 139	13 : 23
8.	Spvg. Fürstenau III	83	: 148	6 : 30
9.	SF Lechtingen	68	: 150	6 : 30
10.	SV Quitt Anikum IV	66	: 159	3 : 33

zweimal klar verloren haben. Gegen Hollage, Campemoor und Wallenhorst (Platz 2 bis 4) haben wir jeweils gut mithalten und auch punkten können!

Wenn wir uns in der Mannschaft über die vergangene Saison unterhalten haben (und dazu gibt es ja immer genügend Anlässe), gab es ausnahmslos zufriedene Stimmen und Gesichter. Ich finde, dass ist das wichtigste im Hobbysport und damit kann ich ganz klar sagen: Ziel erreicht!

Als sportlichen Abschluss gab es noch ein Freundschaftsspiel gegen Mannis und Günters Ex-Verein VfR Voxtrup, das allen Beteiligten sehr gut gefallen hat und direkt zur Gegeneinladung geführt hat.

Den geselligen Abschluss wird dann im Juli ein Grillabend bei Schilly bilden, wo sicherlich nochmal die vergangene Saison diskutiert und die neue Saison vorausgeplant wird.

Gimme Five!
Martin Schmidt

6. Herrenmannschaft

Neue Klasse - neues Glück hieß es am Anfang der Saison noch, da die Kreisklasse Ost in zwei Teile (A und B) geteilt wurde. Dabei gab es auch ein paar für uns neue Gegner, die eigentlich schon im Süden anzusiedeln sind wie Oesede oder Glandorf zum Beispiel. Zur Halbserie kristallisierte sich dann eine zweigeteilte Klasse mit fünf Spitzenmannschaften und fünf Abstiegskandidaten heraus, wenn man das überhaupt so nennen kann (gibt ja keine Absteiger).

Zu den letzteren zählten wir im Endeffekt dann auch, hatten uns allerdings als Ziel gesetzt, diese Gruppe anzuführen, was zur Halbserie aber schon nicht mehr möglich war. Harderberg hatte eine fantastische Hinrunde gespielt und war realistisch gesehen von uns nicht mehr einzuholen. blieb also als Maximum nur Platz 7 übrig, den wir in der Rückrunde trotz leichter Verschlechterung zur Hinserie (aus zwei klaren Siegen wurden Unentschieden) tapfer verteidigt haben. Wir waren dabei auch auf die Unterstützung anderer Mannschaften (Borgloh V) angewiesen, die gegen Hankenberge unbedingt gewinnen mussten, damit wir unser Saisonziel erreichen konnten. Unser Dank geht an die-

3. Kreisklasse Ost B				
1.	TuS Hilter IV	120	: 41	33 : 3
2.	TuS Borgloh III	121	: 35	31 : 5
3.	SF Oesede VIII	114	: 59	30 : 6
4.	SV Bad Laer II	106	: 70	22 : 14
5.	SC Glandorf IV	95	: 75	21 : 15
6.	SV Harderberg II	67	: 98	14 : 22
7.	SVC Belm-Powe VI	56	: 106	9 : 27
8.	SG Hankenberge III	60	: 109	8 : 28
9.	TuS Borgloh V	46	: 113	8 : 28
10.	Spvg. Gaste-Hasbergen VI	38	: 117	4 : 32

ser Stelle also an Borgloh V, ohne die wir den 7. Tabellenplatz und somit unsere Zielsetzung zur Rückserie nicht erreicht hätten.

Erwähnenswert vielleicht noch, dass das Doppel Kiehling/Niehenke die viertbeste Bilanz der Kreisklasse Ost B erreicht hat. Darauf lässt sich doch aufbauen, denke ich.

Ralf Niehenke



Stefan

Damenmannschaft

Bezirksoberliga – es war schön! Bezirksliga – wir sind wieder da!

Wir haben alles gegeben – und leider alles verloren. Der Glaube, die Hoffnung und der unbeugsame Wille zum Klassenerhalt hat uns bis zu unserem und auch letzten Spiel in der Liga am 22. April gegen SV 28 Wissingen begleitet und getragen (Babsie, super, dass Du auch dabei warst). Leider haben wir mit 3:7 verloren und werden damit wohl mit dem 9. Tabellenplatz absteigen. Bei einem 6:6 hätten wir den Relegationsplatz sicher gehabt, bei einem Sieg wären wir schlagartig auf dem 6. Platz gelandet. Man sieht also, wie eng und ausgeglichen die Mannschaften in dieser Saison waren. Es wurde sich nichts geschenkt.

Was war nur los? - Mit einem netten Mannschaftssessen im Neuen Jahr beim Rampendahl und einem regelmäßigen Dienstagstraining der Stammspielerinnen (u.a. haben Iris und Nicky fleißig Doppel trainiert) war für ein gutes Mannschaftsklima gesorgt und man ging gewappnet in die schwere Rückserie. Die geänderte feste Doppelpaarung Nicky/Iris (Hinserie: Nicky/Mary) war zwar insgesamt erfolgreich, brachte jedoch für alle Beteiligten weder Vor- noch Nachteile. Meistens gingen zwei von vier Doppeln verloren. Im oberen Paarkreuz konnten Nicky und Mary ihre Leistungen insgesamt bestätigen. Auch im unteren Paarkreuz haben Iris, Babsie und Anne alles gegeben, blieben aber schließlich unter ihren Möglichkeiten. Spielpech gesellte

Bezirksoberliga Süd				
1. BW Langförden	16	: 58	29	: 7
2. TSV Venne	17	: 77	28	: 8
3. SV Hesepe-Sögel	101	: 80	23	: 13
4. TSG Dissen	105	: 74	22	: 14
5. SV Wissingen	91	: 79	19	: 15
6. TTC Delmenhorst	81	: 103	13	: 23
7. VfL Osnabrück	82	: 104	13	: 23
8. TV Wellingholzhausen	71	: 102	13	: 23
9. SVC Belm-Powe	80	: 103	12	: 22
10. SV Mollbergen	56	: 120	6	: 30

sich dann auch noch dazu (viele Spiele gingen in 5 Sätzen verloren) und aus einem greifbaren Sieg wurde eine knappe Niederlage oder ein Unentschieden. Klar verloren haben wir nur gegen Langförden, Dissen (nur zu dritt angetreten) und Wissingen.

Es bleibt festzuhalten: Wir haben alle bis zum Schluss gekämpft wie die Löwinnen – häufige Anlässe zum kräftigen Brüllen waren uns leider nicht vergönnt. Aber was nicht tötet, härtet bekanntlich ab und nach der sicherlich ersten Enttäuschung lassen wir uns nicht unterkriegen und schauen nach vorne, nach dem Motto:

Dann steigen wir nächste Saison eben wieder auf!

Die Hoffnungen hierfür sind durchaus berechtigt, da eine aktive Tischtennisspielerin aus Osnabrück Interesse bekundet hat, unsere Mannschaft zu verstärken. Der Kontakt wurde bereits hergestellt (Nicky kannte sie noch aus ‚alten Tagen‘). Hoffentlich klappt’s – dieses wäre eine echte Bereicherung.

Aber es gibt natürlich noch mehr von uns zu berichten, da wir dieses Jahr so richtig aktiv und motiviert waren!! Anfang des Jahres haben Iris, Mary und Nicky sensationell den **Kreispokal** gewonnen, indem wir uns gegen Dissen und Wissingen durchsetzen konnten (Iris hatte gegen Wissingen

den entscheidenden Punkt im letzten Spiel in hochspannenden fünf Sätzen geholt). Dann konnte sich die gleiche Besetzung in der Zwischenrunde gegen Rastede mit 5:4 durchsetzen, wo Iris ebenfalls im letzten Spiel den entscheidenden fünften Punkt holte. In der **Bezirkspokalendrunde** am 23. April (einen Tag nach unserem Abstieg!) haben diese Damen dann, wie ich finde, echte Moral und Kampfgeist bewiesen – ihr fragt, warum? Wir sind **Vizemeister** geworden, indem wir

- drei Gruppenspiele hatten,
- von 10.00 bis ca. 16.30 Uhr fast ununterbrochen am Spielen waren,

- Nicky 9 Spiele, Mary 7 und Iris 6 Spiele bestritten haben,
- uns gegen den Vareler TB mit 5:2, gegen den TTC Delmenhorst mit 5:2 durchsetzen konnten und nur knapp gegen SV Molbergen mit 4:5 verloren haben,
- wir anschließend bei einem gemütlichen Essen den Tag gemeinsam (mit Familien) ausklingen ließen.

Mit einem Durchschnittsalter von 40,6 Jahren eine beachtliche Leistung oder? (Ich meine nicht das Essen). Wo ich gerade schon beim Alter bin, kann ich hier auch gleich weiter machen.

Mary und ich wollten bei den

Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum

Ob Fliesen, Naturstein,
Garten, Dachbaustoffe,
Verblender oder mehr, von uns bekommen
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte
benötigen. Z. B. das richtige Holz und
fachkundige Beratung.

Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.

Nilsson

BAUFACHZENTRUM

OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen gemeinsam mit den Männern ein wenig Gruft-Tischtennisluft schnuppern. In Dame haben wir in unserer Altersklasse kampflos den ersten Platz belegt (wir hatten keinen Gegner, na ja...). Auch bei den Landesmeisterschaften in Spelle gab es aufgrund der Wetterlage (Schneefall) eine geringe Damenbeteiligung. Zwei von vier Mannschaften hatten kurzfristig abgesagt. So haben wir quasi unfreiwillig den zweiten Platz belegt, da wir zum einen in unserem einzigen Spiel gegen Angela Walter und Ulrike Niemann von TSV Braunschweig keine Chance hatten und zum anderen keine weiteren Gegner da waren, schade! Tja, so kann es auch laufen. Trotzdem haben wir viel

Spass gehabt, da wir unsere Männer (Ü50) zum Landesmeister ausgiebig anfeuern konnten. ‚Jungs‘, das war Spitze!

Bedanken möchten wir uns noch für die Unterstützung bei vielen Spielen – die Tipps waren wie immer sehr hilfreich und konnten zu manchen Satz- und Spielgewinnen beitragen. Von der Motivation, die wir durch Eure Anwesenheit entwickeln (wir wollen doch immer eine gute Figur machen) mal ganz zu schweigen. Wir freuen uns auf die nächste Unterstützung, wenn auch nur in der Bezirksliga – aber wir gehen nach dem Motto:

**Aufgeber gewinnen nie –
Gewinner geben nie auf!**

Nicky Kamphues

Gaststätte

Zur Eiche

*Inh. J. + A. Zahlten
Kegelbahn - Clubraum
für kleine Feste
bis 40 Personen!
Im Ausschank*

VELTINS

*Vereinslokal der Tischtennisabteilung
Am Tie 1, 49191 Belm
Tel. 0 54 06 / 31 06*

Günstige Auto-
Versicherung bei
vollem Service.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

fair versichert
VGH 



**VGH Vertretung
Klaus Stagge**

Lindenstraße 51 b
49191 Belm
Tel. 0 54 06/88 06 55
Fax 0 54 06/73 65
www.klaus-stagge.de
Klaus.Stagge@vgh.de

 Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

Steckbrief

Nicky Kamphues

Alter: **39**

Verheiratet / Kinder: **nein / nein**

Beruf / Schule: **Pädagogin (Sport, Bio) /
Sporttherapeutin**

Seit wann bist Du im Verein? **2000**



In welcher Mannschaft spielst Du? **Damenmannschaft**

TT-Stärken: **Aufschlag, VH-Topspin, Block**

TT-Schwächen: **Rückhand, Material-Allergie**

Beläge/-stärke: **VH: Donic Dest F3 2,0,
RH: Andro Revolution C.o.r. 1,8**

Klebst Du? Marke?: **Nein/Was nicht ist, kann ja noch werden**

Hobbys außer TT: **Natur (Berge), Tennis, Sauna, Tanzen, Freunde**

Lieblingssessen: **Nudelgerichte, Käsespätzle, Spargel,**

Lieblingsgetränk: **je nach Jahreszeit**

Lieblingsmusik: **70er/80er-Musik, Supertramp, Chris de Burgh**

Lieblingofilm(e): **Rain Man, Ghost, Grüne Tomaten, Fire&Ice**

Was würdest Du auf

eine einsame Insel mitnehmen: **Freunde, Musik und einen Berg**

Persönliche Stärken: **Begeisterungsfähigkeit, Ehrlichkeit**

Persönliche Schwächen: **zu viel Chips essen**

Steckbrief

Jakob Schütz

Alter: **15**

Verheiratet / Kinder: **nein / nein**

Beruf / Schule: **8. Klasse GSS**

Seit wann bist Du im Verein? **2000**

In welcher Mannschaft spielst Du? **1. Herren**

TT-Stärken: **VH/RH-Topspin**

TT-Schwächen: **Aufschlag/Rückschlag**

Beläge/-stärke: **VH: Sriver Fx 2,1 RH: Sriver Fx 2,1**

Klebst Du? Marke?: **Ja/Andro Future**

Hobbys außer TT: **Fußball**

Lieblingsessen: **Döner**

Lieblingsgetränk: **Mezzo-Mix**

Lieblingsmusik: **Hip-Hop, RnB**

Lieblingfilm(e): **Scary Movie 1-4**

Was würdest Du auf
eine einsame Insel mitnehmen: **Freunde, Essen und Trinken**

Persönliche Stärken: **Motivation am Tisch**

Persönliche Schwächen: **Unzuverlässigkeit**



*Liebe Tischtennisspieler/-innen, liebe SVCer/-innen,
Liebe sportbegeisterte Belmer,*

Ihr habt sicherlich gehört, dass wir - Präsident Peter Strohbecke (47) und Vizepräsident Christian Gartmann (43) - im „SV Concordia“ seit Ende April das Präsidium anführen, ein „alter“ Fußballer und ein aktiver Tischtennisspieler – zwei SVCer, die „Grün-Weiß“ seit Jahrzehnten begleiten.

Wir sind angetreten, um den SVC fit für die nächsten Jahre zu machen.

Dazu brauchen wir Eure tatkräftige Unterstützung, um das Schiff Concordia wieder auf Kurs zu bringen. Dazu brauchen wir Mitglieder, die sich engagieren für das Gemeinwohl, ohne zu fragen, was bekomme ich zunächst dafür. Dazu brauchen wir Euch!



Wollen sich durchboxen - Peter und Christian

Die Tischtennisabteilung ist in allen Bereichen unseres Vereins (sportliche und soziale Kompetenz, Öffentlichkeitsarbeit mit Präsentation im Internet und durch diese Zeitung u.v.m.) dank außergewöhnlichen Einsatzes vieler TT-SVCer vorbildlich im Verein.

Wir freuen uns, dass sich mit Abteilungsleiter Wilhelm Stahmeyer (Hallenbelegung) und Wilfried Wächter (Internetauftritt und Mitgliederverwaltung) zwei Mitglieder dieser Abteilung nun noch stärker für den gesamten Verein einbringen. Wir haben anstrengende Wochen und Monate vor uns, denn es gilt viele Baustellen zu bearbeiten, die größtenteils keinerlei Aufschub dulden.

Unsere Ziele sind ein intaktes Vereinsleben, d.h. ab sofort muss bei jeder Entscheidung ausschließlich das Wohl des gesamten Vereins im Vordergrund stehen – Klüngel und falsch verstandene Pfründe oder Eigeninteressen werden wir nicht dulden. Wir werden prüfen, was wirtschaftlich geht

und diesen Zielen dient oder was bloßes Wunschdenken bleibt oder wo es zu korrigieren gilt.

Investieren werden wir zunächst in die Infrastruktur des Vereins:

Die noch einzurichtende Geschäftsstelle im Clubheim (Mo. und Do. 18-20 Uhr) ist bereits seit dieser Woche mit der Ansprechpartnerin Christiane Vogt besetzt und der Anfang; die Plätze und Außenanlagen auf dem Sportgelände werden auf Vordermann gebracht werden – wir sind guter Hoffnung, dass es hier schon im Juni losgeht.

Die Anlage am Heideweg mit Plätzen, Clubheim und Sporthalle soll ein „Hingucker“ werden. Das geht nur langsam, aber wir wollen das verwirklichen, um nachhaltig Strukturen zu schaffen, die ein Sportverein heute zum Überleben braucht. Nur so bekommen wir (neue) Mitglieder auf die Anlage und damit eine Chance, unseren Verein zu entwickeln.

Eine große Baustelle ist unser Clubheim:

Wir wissen, dass die jetzige Regelung für Euch und alle anderen Mitglieder unbefriedigend ist. Patentrezepte und Schnellschüsse gibt es nicht, aber wir haben Ideen und führen auch hier Gespräche auf vielen Ebenen, um machbare – sprich finanzierbare – Alternativen aufzuzeigen. Die Fußball WM interessiert auch die TT-Spieler: Ihr seid herzlich eingeladen, alle Spiele von Klinsi's Buben und ab dem Achtelfinale alle Spieltage in der Geselligkeit im Clubheim vorm Beamer zu erleben und dort mitzufiebern. Wenn jeder ein weiteres SVC-Mitglied, seinen Partner, die Kinder mitbringt, könnte sehr schnell eine WM-Stimmung entstehen, die wir uns erhoffen. Das Clubheim soll Anlaufpunkt für SVCer werden, ob am Freitagabend, am Samstag- und/oder Sonntagnachmittag – dazu werden wir bei der Gestaltung und Umsetzung Eure Hilfe brauchen.

Die Mitgliederentwicklung ist bedenklich. Hier gilt es, den Abwärtstrend zu stoppen, ein klares Profil von Zielen und Angeboten herauszuarbeiten und offensiv für den SVC zu werben und einzutreten. Helft mit, die Leute zu begeistern, dass es sich wieder lohnt, in den SVC einzutreten – ob als aktiver Sportler oder als „passives“ Mitglied!

Das alles ist nur ehrenamtlich nicht mehr zu leisten.

Alternativen sind aber möglich. Die Einrichtung einer Zivi-Stelle auf dem Sportgelände am Heideweg mit ausschließlicher Tätigkeit für den SVC ist auf den Weg gebracht (Übungsleiterunterstützung in verschiedenen Abteilungen, Geschäftsstelle, Organisatorisches). Wir haben die Anerkennung als Einsatzstelle soeben erhalten und sind zuversichtlich, dass schon zum

1.8. diesen Jahres ein engagierter Jugendlicher aus unseren Reihen seinen Zivilersatzdienst im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im SVC ableistet.

Wir beide haben in den letzten Wochen festgestellt, dass unsere Zielrichtung für den SVC 100%ig übereinstimmt, was die Arbeit ungemein befruchtet und der Sache einen Drive und sogar Spaß vermittelt, ohne den wir diese ehrenamtliche Tätigkeit nicht in diesem Umfang leisten könnten. Peter Strohecke kümmert sich verstärkt um die wirtschaftlichen und kaufmännischen Dinge, Christian Gartmann wird die sportlichen Konturen im Verein und die Außendarstellung schärfen.

Wir sind bestrebt, hier am Heideweg im SVC für alle sportbegeisterten Belmer ein Zuhause schaffen zu können.

Wir sind aber nicht Eure Animateure, sondern wir wollen Voraussetzungen für ein Wohlfühlen im SVC schaffen.

Lasst uns diese große Aufgabe zusammen anpacken. Der Erfolg ist möglich – andere Vereine haben es vorgemacht.

Peter Strohecke

Christian Gartmann

Stähmeyer

Glas Haushaltswaren Gartenmöbel



*Große
Gartenmöbel-
Ausstellung*

Lindenstr. 52
49191 Belm
Telefon/Fax
(0 54 06) 31 36

Wer wird Fußballweltmeister 2006 ?
Lösung: _____



Unter allen richtigen Antworten verlosen wir

1. Preis: einen Dienstleistungsgutschein im Wert von
50,- Euro
2. Preis: einen Dienstleistungsgutschein im Wert von
25,- Euro
3. Preis: ein Haarpflegepaket im Wert von
15,- Euro

Einsendeschluß ist der 08.06.2006

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Alter: _____ Jahre

Telefon: _____

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Ihre Adresse für
Gutes Aussehen!**

- Farbtyp - Stilberatung •

Pastor-Meyer-Weg 17
49191 Belm-Icker
Tel. 0 54 06 / 12 34



JUGEND

NEWS

JUGEND

NEWS

JUGEND

1. männliche Jugend**Ausgeglichen**

Platz 8 in der Niedersachsenliga Jungen – das liest sich auf den ersten Blick recht bescheiden.

Zum angestrebten Ziel Klassenerhalt (Platz 5) fehlen aber nur drei Punkte, so sollte man mit dieser Platzierung in dieser ausgeglichenen Liga zufrieden sein. Allemaal besser als zuvor zwei Jahre lang als ungeschlagener Platzhirsch durch die Gegend zu stolzieren. Aber es war mehr drin und dies ist nicht nur den Ausfällen in der ersten Halbserie zuzuschreiben.

Vergleicht man beide Halbserien, so stellt man fest, dass in der von Verletzungen und Krankheiten geprägten Vorrunde (8 von 11 Spielen) nur ein Punkt weniger (11:11) als in der relativ sorgenfreien Rückrunde (2 mal Ersatz) geholt wurde. Zu selten gelang es der Mannschaft, drei starke Spieler am Spieltag an den Start zu bringen, denn das reichte meistens, um ein Spiel zu entscheiden. Gegen Bettmar und Sandhorst wurde gegen drei Mann und einen Verletzten verloren, in Adensen gewannen wir mit nur drei einsatzfähigen Spielern.

Niedersachsenliga männl. Jugend				
1.	VfL Westercelle II	161	: 80	37 : 7
2.	M TSV Aerzen	163	: 95	34 : 10
3.	VfL Westercelle I	149	: 106	31 : 13
4.	SC Bettmar	151	: 105	29 : 15
5.	TuS Sandhorst	141	: 126	26 : 18
6.	TTC Adensen-Hallerburg	138	: 124	26 : 18
7.	TuS Seelze	138	: 123	25 : 19
8.	SVC Belm-Powe	142	: 130	23 : 21
9.	SV Germania-Grasdorf	126	: 143	18 : 26
10.	VfB Peine	88	: 160	7 : 37
11.	SV Union Meppen	61	: 165	6 : 38
12.	TSV Watenbüttel	71	: 172	2 : 42

Sven hat eine ausgeglichene Saison gespielt, wobei die Bandbreite seiner Leistungen von sehr gut (z.B. Adensen) bis sauschlecht (Watenbüttel) reichte. Philipp deutete in der ersten Halbserie sein großes Potential an (18:9) ehe er in der Rückrunde völlig verunsichert neben sich stand (9:19). Im Bemühen, seine Außendarstellung zu verbessern, kam ihm sein Selbstvertrauen gänzlich abhanden. Garret fand sich erst spät in der Spielklasse zurecht. Zwar immer bemüht, aber stetig mit sich hadernnd, wollte er zu viel und fand selten zu einem guten Spielkonzept. Das letzte Viertel der Saison zeigte, dass er auf einem guten Weg ist und er auch gute Spieler schlagen kann. Andreas war der einzig Konstante im Team, bilanztechnisch immer im Plus, machte recht sicher die normalen Punkte, verschenkte in einigen Schlussspielen gegen Spieler

JUGEND

NEWS

JUGEND

NEWS

JUGEND



Vor dem Spiel gegen Westercelle I

aus dem oberen Paarkreuz hohe Führungen und scheinbar sichere Punkte. Simon überzeugte in seinen Einsätzen mit sicherem Schupf- und Blockspiel und stellte seine Niedersachsenligatauglichkeit unter Beweis (7:7).

Die Doppel, seit Jahren in derselben Konstellation, standen zum Schluss leicht im Plus (+6). Sven und Andreas in nur fünf Spielen der Hinrunde ungeschlagen, am Ende mit 10:3 zu den besten der Liga gehörend. Philipp und Garret, zum Schluss knapp ausgeglichen, litten unter dem wechselnden auf und ab ihrer Leistungskurven und unter ihren zwischenmenschlichen Disharmonien. Beeindruckend Simons Doppelsätze (5:2) mit drei verschiedenen Partnern.

Im nächsten Jahr wird es wohl keine Einsätze auf Niedersachsebene mehr geben, stehen uns zur Zeit nur drei Spieler (Philipp, Garret und Simon) zur Verfügung. Die Abteilung würde einen erneuten Start unterstützen, die wechselnden Betreuer (danke an alle,

die in diesem Jahr die Jungs als Coach und als Fahrer unterstützt haben) haben ihre Zusage erneuert, doch es scheint uns nicht zu gelingen, einen der wenigen spielstarken Jugendlichen im Landkreis von einem Niedersachsenligastart zu überzeugen. Die sich anbietenden Spieler der 2. Mannschaft (Humair, Burhan und Alexander) würden mit einer Nominierung überfordert werden.

Mit dem feststehenden Wechsel von Sven und Andreas in den Herrenbereich geht eine kleine „Ära“ zu Ende, die vor knapp sieben bzw. sechs Jahren im Schülerbereich begann. Nun werden sie auf Bezirksebene ihren „Mann“ stehen, und ich bin mir sicher, dass sie das schaffen werden.

Udo Schäffold

JUGEND

NEWS

JUGEND

NEWS

JUGEND

Weibliche Jugend**Da waren es nur noch sechs!**

Nachdem schon zu Beginn der Saison eine Mannschaft die Segel streichen musste, platzte passend zum Beginn der Rückserie dem Betreuer des SC Schölerberg der Kragen und auch diese Mannschaft wurde spontan zurückgezogen. Die verbleibenden fünf Spiele ließen dann ebenfalls Böses erahnen, da eine wetterbedingte Spielverlegung den Rückrundentstart noch mehr verzögern sollte. Somit stiegen wir erst Anfang Februar mit zwei deftigen Niederlagen gegen Venne und Bohmte in

Kreisliga Nord weibl. Jugend				
1.	TV 01Bohmte	69	: 16	19 : 1
2.	TSV Venne	66	: 16	17 : 3
3.	SVC Belm-Powe	42	: 45	11 : 9
4.	TSV Hitzhausen I	37	: 53	7 : 13
5.	Hunteburger SV	33	: 57	6 : 14
6.	TSV Hitzhausen II	10	: 70	0 : 20
	SC Schölerberg	zurückgezogen		
	TTV Stirpe-Oelingen	zurückgezogen		

die 2. Halbserie ein. Nicht wirklich überraschend, denn beide Mannschaften hatten in der abgelaufenen Saison eine Ausnahmestellung inne. So gewann z.B. Bohmte alle Partien mit 7:0, außer natürlich gegen Venne. Trotz allem sollten dies aber die letzten negativen Eindrücke bleiben, denn urplötzlich liefen Terminabsprachen und Spiele reibungslos und die Begegnungen gegen Hunte-



„Na, was habe ich dir gesagt?“

JUGEND

NEWS

JUGEND

NEWS

JUGEND

burg und Hitzhausen (I + II) konnten wie geplant über die Bühne gehen. Der verdiente dritte Platz in der Endabrechnung spricht für eine kontinuierliche Verbesserung der Mädchen, wenn diese auch nicht immer sichtbar ist.

Was bleibt, ist die Hoffnung auf eine ausgeglichenerere und nominell stärker besetzte Kreisliga zur kommenden Saison und die Erkenntnis, dass Schottenröcke in einigen Kreisen wieder in sind. Das ein solcher in der kommenden Saison einmal vom Betreuer/Fahrer getragen werden könnte, liegt einzig und allein am Spielvermögen der Mädels. Die Wette steht!?

Für den Mai sind noch zwei Freundschaftsspiele gegen Oesede geplant, und nach den Sommerferien werden wir mit sechs Mädchen an den Start gehen.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch mal bei Lisa, Karina, Alicia, Anne und Lydia für eine problemlose und stressfreie Saison 05/06 bedanken und unseren Neuzugang Laura herzlich in der Mannschaft begrüßen.

Ich freue mich schon auf die nächste Saison.

Thomas Schmitz

Bezirksklasse Osnabrück				
1.	Osnabrücker SC	151	: 75	32 : 8
2.	VfL Bad Iburg	148	: 78	32 : 8
3.	SV Oldendorf	149	: 71	31 : 9
4.	TSG Burg Gretesch	142	: 76	31 : 9
5.	SVC Belm-Powe II	143	: 82	30 : 10
6.	SV Nortrup	124	: 89	24 : 16
7.	Spvg. Niedermark	92	: 111	16 : 24
8.	VfL Kloster Oesede	65	: 138	9 : 31
9.	VfR Voxtrup	53	: 151	7 : 33
10.	Sf Oesede	60	: 146	6 : 34
11.	Spvg. Gaste-Hasbergen	45	: 155	2 : 38

2. Männliche Jugend

Von der 2. Jugend gibt es in der Rückserie nur Gutes zu berichten: Die Mannschaft mit Simon, Humair, Burhan und Alex verlor kein Spiel - Wahnsinn oder wer hätte das gedacht?!

Gegen die 3 Erstplatzierten holten die Jungs jeweils ein 7:7 und den Rest besiegten sie überzeugend, 4 mal gab es sogar einen 8:0 Sieg. Im oberen Paarkreuz erreichte Simon, als jüngster Spieler der Liga, mit 23:2 die beste Bilanz der Liga und ließ auch mit Humair im Doppel nichts anbrennen (Bilanz 9:1). Sehr gefreut habe ich mich über die Leistungssteigerungen von Burhan und Alex, die sowohl im Einzel als auch im Doppel supergute Kämpfe lieferten. Zusammenfassend kann ich nur sagen: die Stimmung war immer gut und es hat wieder viel Spaß gemacht, mit diesen Kids durch die Gegend zu reisen.

Marita Wächter

JUGEND

NEWS

JUGEND

NEWS

JUGEND

3. männliche Jugend

Die Tabelle am Ende der Saison ist fast ein Spiegelbild der Hinrundentabelle. Nur die Mannschaften auf den Positionen 6 (TuS Engter) und 8 (TSV Wallenhorst) tauschten die Plätze und so gibt sie eine gute Zusammenfassung des Rückrundenverlaufs.

Gegen die drei Spitzenreiter wurde erneut verloren, wobei das Spiel gegen Fürstenau (5:7) äußerst unglücklich ausging (zwischenzeitlich 5:5). Tiefpunkt war das Spiel gegen Wallenhorst, das unnötig 5:7 verloren ging. Höhepunkt war eindeutig die Punkte-teilung beim Kneipenverein Hitzhausen. Gingen die ersten beiden Doppel verloren, konnten dann aber, für alle Beteiligten überraschend, die beide Abschlussdoppel für uns entschieden und ein 6:6 erzwungen werden. Durchaus ansprechend war auch der überzeugende Sieg gegen Achmer (7:3), der sogar 7:0 gewertet wurde, da die Gäste ihre Mannschaft falsch aufgestellt hatten.

Insgesamt bleibt mir zu sagen, dass mir meine erste Betreuersaison, auch wenn nicht alles gleich auf Anhieb reibungslos verlief, viel Spaß gemacht hat und deswegen auch nicht die letzte gewesen sein soll. Dafür möchte ich mich

Kreisklasse Nord Jugend				
1.	SV Quitt Ankum	109	: 31	29 : 3
2.	TSV Ueffeln	105	: 50	28 : 4
3.	Spvg. Fürstenau II	90	: 61	21 : 11
4.	SVC Belm-Powe III	87	: 69	16 : 16
5.	SC Achmer	69	: 80	15 : 17
6.	TTC Hitzhausen	62	: 91	12 : 20
7.	TSV Wallenhorst	58	: 87	11 : 21
8.	TuS Engter	59	: 85	10 : 22
9.	TuS Bramsche II	25	: 110	2 : 30
	SF Lechtingen	gestrichen		

bedanken bei Tobias, dem Motivator, Dominik, der für mehr oder weniger gute Musik sorgte, Arthur, der sich nicht nur auf das Döner-Beschaffen konzentrierte und bei Felix, Bastian und Michael, die sich über jeden Jugendeinsatz freuten.

David Joachimmeyer



Tobias

JUGEND

NEWS

JUGEND

NEWS

JUGEND

Männliche Schüler**Auf Anhieb Meister**

Meister der Schüler-Kreisklasse
Süd: SVC Belm-Powe!!!

Wie im Januar angekündigt, haben die Jungs um Felix die Meisterschaft sicher nach Hause gebracht und den Aufstieg in die Kreisliga geschafft. Dass das mit vier Neulingen in der Mannschaftsaufstellung geklappt hat, war schon recht überraschend und so nicht zu erwarten. Doch am Ende gab es nur einen kleinen Ausrutscher (6:6) gegen Dissen, dafür wurde der SV Bad Laer als Zweiter zweimal klar geschlagen.

Felix, Michael und Hendrik waren unterfordert, Bastian sicherer Punktgarant und Sven und Christian konnten gut mithalten. Leider gab es nur sieben Punktspiele pro Halbserie mit einem in Schülerklassen üblichen riesigen Leistungsgefälle der Spieler, so dass es manchmal sogar schon langweilig

Kreisklasse Süd männl. Schüler				
1.	SVC Belm-Powe	97	: 16	27 : 1
2.	SV Bad Laer	88	: 28	24 : 4
3.	TSG Dissen II	78	: 47	19 : 9
4.	SG Hankenberge-Well.	59	: 60	13 : 15
5.	SF Oesede IV	52	: 65	10 : 18
6.	SV Wissingen II	45	: 77	10 : 18
7.	TuS Borgloh	39	: 71	9 : 19
8.	SV Wissingen III	4	: 98	0 : 28

für unsere Jungs war.

Dass das im nächsten Jahr nicht so ist, dafür garantiert schon die höhere Spielklasse und die veränderte Mannschaftsaufstellung. Felix muss in der Jugendklasse antreten und geht als Punktgarant verloren. Michael rückt auf ins obere Paarkreuz und wird richtig gefordert werden und Hendrik, Sven und Christian werden auf mehr Einsätze kommen als dieses Jahr.

Udo Schöffold



Meisterteam

Jakob Schütz erreicht Viertelfinale bei Norddeutschen Schülermeisterschaften

Qualifikation für Deutsche Meisterschaften knapp verpasst

Bei den Norddeutschen Meisterschaften der Schüler am 28./29.01 in Naumburg (Sachsen-Anhalt) verpasste Jakob Schütz knapp die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften. Trotzdem ist das Erreichen des Viertelfinales der größte Erfolg für den Nachwuchsspieler des SVC Belm-Powe.

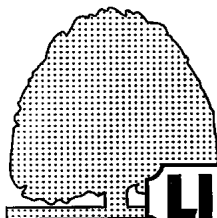
Eng ging es zu in der Gruppe 5 bei den männlichen Schülern A. In seinem Auftaktmatch unterlag Jakob mit 2:3 gegen Sebastian Kaland (Schleswig-Holstein), um danach Cuong Duc Nguyen (Brandenburg) mit 3:2 zu schlagen. Gegen den späteren Gruppensieger und Finalisten Patrick Khazaeli (Hamburg) reichte der eine gewonnene Satz (1:3), um als Gruppenzweiter in die Hauptrunde einzuziehen. Hier erwischte Jakob gegen den Gruppenersten Depperschmidt (Bremen) einen guten Start in den Sonntag und kam mit einem klaren 3:0 in die nächste Runde (Viertelfinale). Hier war allerdings beim 1:3 gegen Leonard Kriese (Berlin) Endstation.

Im Doppel zusammen mit Niklas Matthias (SC Bettmar) erreichte Jakob ebenfalls das Viertelfinale. Nach einem knappen 3:2 gegen Depperschmidt/Scheschonka erwiesen sich die Brüder Kriese beim 1:3 als zu stark.

Udo Schäffold

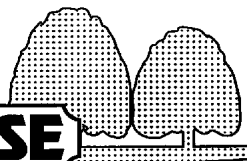


*Ihr Partner in Belm für
Gesundheit ... und mehr!
Sprechen Sie uns an!*



APOTHEKE
in der

LINDENSTRASSE



Paul Zimmermann Apotheker für Offizinpharmazie
Lindenstraße 45 · 49191 Belm
Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78

Bezirksmeistertitel bei Ü 40 Damen und Ü 50 Herren

Bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Senioren am 05.02. in Damme halten zwei Belmer Teams den Siegerpokal in den Händen.

Trotz neuerlichen Wintereinbruchs lohnte sich die Fahrt nach Damme zu den Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Senioren für zwei der drei Belmer Teams.

Bei den Ü 40 Damen hatten es Nicky Kamphues und Marita Wächter nach der Absage der Damen aus Wissingen nur noch mit dem TV Deichhorst zu tun. Die Bezirksoberligaspielerinnen aus Belm hatten keine Mühe, die Konkurrenz in Schach zu halten und qualifizierten sich mit einem 5:0 Erfolg locker für die Landesmeisterschaft am 12.03. in Spelle.

Eine Fahrgemeinschaft können sie dann mit den Ü 50 Herren bilden. Hubert Brake, Udo Schäffold, Hubert Hawighorst und Berthold Schlüter knüpften nahtlos an ihre Erfolge der 90er Jahre auf Seniorenebene an. 8 Jahre nach ihrem ersten Triumph in der Ü 40er-Klasse konnte keiner der unterklassig spielenden Teams aus Hunteburg (6:0) und Gastgeber OSC Damme (6:0) die Belmer auf dem Weg nach Spelle stoppen.

Viel schwerer hatten es dagegen die Herren Ü 40. Wilfried Wächter, Thomas Schmitz, Wilhelm Stahmeyer, Fritz Helmich und Christan Gartmann standen immerhin mit dem TSV Venne und TuS Sande zwei Schwergewichte im Tischtennis gegenüber.

Gegen den Bezirksoberligaspitzenreiter Venne mit Klaus Hellmann, Manfred und Fritz Titgemeyer sowie Werner Menke gab es außer Wilhelms Erfolg gegen Menke beim 1:6 nichts zu holen.

Ähnlich sah es gegen den TuS Sande mit den Landesligaspielern Frank Black und Ingo Böger aus. Lediglich ein Doppelpokalsieg stand am Ende beim neuerlichen 1:6 auf dem Zettel.

Im „Endspiel“ zwischen Venne und Sande setzte sich schließlich die Klasse des designierten Meisters der Bezirksoberliga Süd aus Venne mit 6:2 durch.

Udo Schäffold

SVC Senioren Ü 50 Landesmeister.

In Spelle gelingt den vier Spielern des SVC am 12.03. ein knapper Triumph gegen ihre drei Mitbewerber.

Fünf Jahre nach der letzten Teilnahme an Mannschaftsmeisterschaften auf Landesebene und sieben Jahre nach dem letzten Titelgewinn bei den Herren Ü 40 kommt der neue Titelträger bei den Ü 50 Herren wieder aus Belm.

In der Aufstellung Hubert Brake, Berthold Schlüter, Hubert Hawighorst und Arfan Ali gelang in drei Spielen drei Siege gegen die Konkurrenz aus Meckelfeld, Rünigen und Oker.

Nach zwei Erfolgen, gegen den TSV Rünigen (6:2) und den VfL Oker (6:3) musste im letzten Spiel gegen Meckelfeld aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses unbedingt ein Sieg her.

So behielt Berthold beim Gesamtstand von 4:3 und 8:10 Rückstand gegen Stemmann im fünften Satz die Nerven, bog das Spiel um und brachte seine Mannschaft damit zum 5:3 in Führung, die kurze Zeit später Horst zum unjubilten 6:3 Sieg umwandelte.

Überragend an diesem Tag Hubert Brake, der glanzvoll gegen die Materialkünstler aus den anderen Landesverbänden aufspielte. Für Arfan Ali der erste Titelgewinn im Seniorenbereich, als Lohn seiner Bereitschaft, kurzfristig den verletzten Udo Schäffold zu vertreten.

Nun geht es am 08./09. April zu den Norddeutschen Meisterschaften nach Hude.

Bei den Damen Ü 40 wurden die Belmer Farben von den Bezirksmeisterinnen Marita Wächter und Nicky Kamphues vertreten. Leider hatten zwei Damenteam auf Grund des Schneefalls abgesagt, so dass es gleich zum Finale gegen den RSV Braunschweig kam.

Hier standen ihnen mit Walter/Niemann schon mehrfach auf Landesebene ausgezeichnete Spielerinnen gegenüber, denen sie beim 0:3 nichts entgegensetzen konnten. So hatten sie den Rest des Tages Zeit, die später erfolgreichen Herren zu unterstützen.

Udo Schäffold



SVC-Tross in Spelle: Marianne, Berthold, Mary, Arfan, „Horst“, Hubert, Nicky.

Glas & Spiegel

*Wir fertigen für Sie nach Maß!
Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben
Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •
UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen*

Werner Landwehr

Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38

Norddeutsche Senioren-Mannschaftsmeisterschaften 08./09.04.

4. Platz für Belmer Ü 50

„Hude war eine Reise wert!“ Dieses Fazit zogen die vier Teilnehmer (Hubert Brake, Udo Schäffold, Berthold Schlüter und Hubert Hawighorst) des SVC Belm-Powe am Schlußtag der Veranstaltung des Norddeutschen Tischtennis-Verbandes.

Dabei stand nicht nur die bis dahin beste Platzierung auf norddeutscher Ebene im Vordergrund, nein, auch der fast familiäre Charakter dieser Veranstaltung mit mehr als 150 Teilnehmern überzeugte die Belmer. Natürlich standen die sportlichen Leistungen im Mittelpunkt, aber die freundschaftliche Art und Weise der Spiele gegen die Mannschaften der anderen Landesverbände, bei allem Ehrgeiz der Sportler, machten das Turnier zu einem gelungenen Ganzen.

Auf der einen Seite die „Hobbyspieler“ aus den Bezirksklassen, auf der anderen Seite der aus Peking eingeflogene 20-fache Weltmeister Liang Geliang oder der über 10 Jahre in der ersten Bundesliga spielende Wang Yangsheng. Mittendrin die Belmer „Altstars“ in der Ü 50er-Klasse als Vertreter des TTVN. Dieses Jahr mit einer Auslosung, die ein Vordringen in die Runde der besten vier Teams ermöglichte.



Udo - größer als Geliang ;-)



Sonderanfertigung

Dem leichten Aufgalopp gegen Universität SV Halle (6:0) folgte eine eingeplante Niederlage gegen den VfW Oberalster (2:6, Hubert und Berti) ehe gegen die



Nach dem Spiel (1:6) gegen den dreifachen Deutschen Mannschaftsmeister BW Petershagen

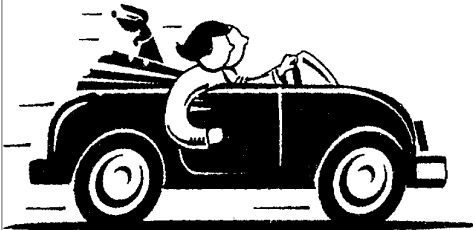
SG Stahl Brandenburg (6:4) der Einzug unter die besten vier klargemacht wurde. Nach der Spielerparty und einer kurzen Nacht warteten dann die beiden Ersten der anderen Gruppe auf die Belmer. Rechtzeitig zum Spiel gegen den 3-fachen Deutschen Senioren-Mannschaftsmeister SV BW Petershagen mit eben Chinas Franz Beckenbauer Liang Geliang trafen die Belmer Fans Nicky Kamphues, Wilhelm Stahmeyer und Landesmeister Arfan Ali als Unterstützung ein. Doch trotz aller Bemühungen (Hubert und Udo gewannen je einen Satz gegen den „gnädigen“ Geliang) reichte es nur zum Ehrenpunkt durch Berthold.

Auch die Spieler des Kieler TTK gaben sich im Abschlusspiel nur geringe Blößen (6:3, Udo 2 und Horst) und sicherten sich damit neben Petershagen die Fahrkarte nach Ahaus zu den Deutschen Meisterschaften. Ein großes Lob am Ende der Veranstaltung gab es für den Ausrichter, den TV Hude und seine fleißigen Helfer, die mit ihrem unermüdlichen Engagement zum Gelingen dieses Event maßgeblich beitrugen.

Udo Schäffold



Einmal mehr genoss Familie Wächter das besondere Flair einer großen Tischtennisveranstaltung. Bei der Mannschaftsweltmeisterschaft in Bremen im AWD-Dome konnten sie sich in gewohnt familiärer Atmosphäre unter den Stars der Tischtenniszene bewegen. Simon nutzte das zur Erfüllung diverser Autogrammwünsche u.a. bei der TT-Legende Jan-Ove Waldner, dem deutschen Nationalspieler Zoltan Fejer-Konnerth, dem Chinesen Hao Shuai, sicher nicht jedem bekannt, aber immerhin die Nr. 10 der aktuellen Weltrangliste und dem wegen seiner überaus attraktiven Spielweise beliebten Griechen Kalinikos Kreanga, Nr. 14 der Weltrangliste. Der sympathische Kroatie Zoran Primorac ließ sich auch beim Verzehr eines Döners im Bremer Hauptbahnhof nicht aus der Ruhe bringen und erfüllte gelassen alle Autogrammwünsche. Nur bei Timo Boll war der Andrang in der Halle mittlerweile so groß, dass sie sich diesmal mit einem Foto von der Seite zufrieden gaben.



www.jet-tankstellen.de

**Den Rest können
Sie sich SPAREN**

Tankstelle Thomas Boknecht

KFZ-Meisterwerkstatt

- Schall- u. Stoßdämpferservice
- Inspektionsservice
- Reifen- u. Bremsenservice
- TÜV-Abnahme Mo - Fr. n. Anmeldung
- AU- Abgasuntersuchung für Benzin- und Dieselfahrzeuge bis 3,5 t

Bremer Str. 100
49191 Belm

Telefon (0 54 06) 53 00

Telefax (0 54 06) 88 00 04

Unsere Umwelt sagt danke

Drei kluge Worte —**Kaufe im Orte****Turnierergebnisse****26. Weihnachtsturnier des SV Laggenbeck 26./27.12.**

Jungen A: 1. Schütz/Hogg

Jungen B: 1. Schütz/Hogg

3. Lauenstein/Wächter

Schledehausen Goldener Schläger 06.-08.01.

Schüler B: Einzel 2. Simon Wächter

Doppel 1. Wächter/Höveler Spvg. Fürstenau

Schüler A: Einzel 2. Simon Wächter

Doppel 2. Platz Wächter/Höveler Spvg. Fürstenau

Jungen A: Einzel 1. Jakob Schütz

Doppel 1. Schütz/Adämmer TSG Burg Gretesch

Osterturnier ESV Lingen 16./17.04.

Schüler B Einzel: 2. Simon Wächter

Schüler B Doppel: 1. Wächter/Pfaffe (MTV Jever)

Schüler A Einzel: 1. Jakob Schütz

Schüler A Doppel: 1. Schütz/Mang Loi (Torpedo Göttingen)

Jungen Einzel: 1. Jakob Schütz

Doppel: 1. Schütz/Hogg

STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK

1. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Brake	7:11	16:19	
Schäffold	8:10	16:18	
Wehrmann	14: 3	27: 5	
Bregen-Mein.	8: 3	19: 5	
Kuhnert	12: 0	23: 2	2: 1 m.
Schütz	9: 1	16: 4	
Kuh. /Wehr.	7: 3	15: 5	
Brake/Bregen.	3: 5	9: 8	
Schäff./Schütz	6: 2	11: 4	
andere Doppel	1: 1	2: 3	

2. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Hill	2: 6	2: 6	
Schlüter	5:13	14:22	
Wächter	2: 5	9:15	2: 2 m.
Hawighorst	12: 5	23: 9	3: 3 m.
Kuschel	12: 4	23: 5	16:5 m.
Tiesmeyer	3: 1	3: 6	3: 6 m.
Schmitz	9: 5	15:10	1: 1 m.
Hahn	3: 3	6: 7	
Wächt/Kusch	4: 0	10: 2	
Schlüt./Hawigh.	4: 2	9: 4	
Schmitz/Hahn	2: 0	6: 2	

3. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Stahmeyer, W.	5: 9	11:19	
Lauenstein	1: 2	2: 5	
Helmich	4: 7	10:14	10:11 o.
Stahmeyer, A.	7: 4	13: 8	
Joachimsmeyer	7: 4	16: 8	15: 8 m.
Hogg	1: 0	4: 0	2: 0 m.
Tost	7: 5	13:10	13: 8 u.
Dirks	2: 7	5:11	0: 2 m.
Stahm, W./Tost	5: 2	13: 3	
Stahm, A./Joac	2: 4	3: 9	
Helmich/Dirks	0: 5	4: 5	

4. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Lagemann	5: 1	9: 3	
Tepe	10: 8	23:13	
Steinke	10: 4	23: 7	14: 6 o.
Gartmann	8: 8	15:19	1: 3 o.
Brüggemann	3:15	7:26	6:19 m.
Ali	4: 8	10:13	0: 4 m.
Wunder	3: 6	7:13	
Steinke/Brügg.	3: 5	8: 7	
Tepe/Gartman	2: 4	5: 9	
Ali/Wunder	0: 4	0: 9	
andere Doppel	2: 8	5:14	

5. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Stanke	8:10	15:20	
Schilder	2:13	9:19	
Schmidt	8: 5	18:11	2: 2 o.
Wächter	0: 0	4: 1	
Hawighorst, St	10: 4	20: 7	16:6 m.
Ali, Humair	5: 1	8: 2	3: 1 m.
Leimbrink	7: 4	10: 7	2: 2 m.
Pieper	7: 3	10:10	0: 1 m.
Stanke/Hawig.	4: 6	11:10	
Leimbr./Pieper	5: 1	7: 2	
Schild/Schmidt	7: 1	10: 4	

6. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Niehenke	7: 9	13:15	
Kiehling	5:12	11:18	
Pfeiffer	4: 8	7:16	0: 8 o.
Hawighorst, J.	2: 8	6:16	0: 2 o.
Passmann	1: 5	1:10	
Nieh./Kiehling	7: 1	11: 3	
Pfeif./Hawigh.	1: 6	4:10	
andere Doppel	1: 7	1:15	

1. Damen

	Rücks.	Ges.	davon
Wächter	9: 7	17:17	
Kamphues	8:10	17:18	
Hinternesch	5:13	12:22	0: 2 o.
Meyer z. Him.	3: 4	4:10	
Lange-Wichm.	3: 7	4:14	
Kamp./Hinter.	10: 5	10: 5	
Wächt/Lange	3: 6	3: 6	
andere Doppel	2: 4	27: 25	

Weibliche Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Meier	5: 5	8: 8	
Meyer	4: 2	9: 8	
Lourenco	3: 2	9: 4	
Hawighorst, A.	0: 4	2: 7	
Klenke	3: 3	8: 5	
Doppel	6: 6	13:13	

1. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Tiesmeyer	11:13	25:23	
Lauenstein	9:19	27:28	
Hogg	15:13	24:27	
Lagemann	16:12	27:18	
Wächter	3: 1	7: 7	
Tiesm./Lagem.	5: 3	10: 3	
Lauenst/Hogg	5: 4	8: 8	
andere Doppel	2: 0	6: 4	

2. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Wächter	23: 2	43: 3	
Ali, Humair	18: 6	34:13	
Ali, Burhan	11:10	20:20	
Kimmel	9:10	15:28	
Wilhelm	0: 0	4: 5	
Wächt./Ali, H.	9: 1	16: 2	
Ali.B./Kimmel	7: 3	11: 8	
andere Doppel	0: 0	0: 4	

3. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Keitemeier	7: 7	18:12	
Böß	3: 9	10:18	
Neugebauer	6: 3	17: 6	
Meyer z. Drieh.	3: 2	7: 2	
Helmich	2: 1	2: 3	
Cheng	3: 2	6: 3	
Keitem./Böß	5: 4	10: 8	
andere Doppel	6: 6	9:15	

Männliche Schüler

	Rücks.	Ges.	davon
Meyer z. Drieh.	10: 0	21: 1	
Helmich	8: 4	16: 5	
Cheng	7: 0	17: 0	5: 0 o.
Kuhlmann	5: 0	9: 1	1: 0 o.
Hoogen	2: 1	4: 2	
Ahring	1: 3	3: 3	
Meyer/Helmich	6: 0	12: 0	
andere Doppel	7: 2	13: 4	



FRITZ HELMICH

TISCHLERMEISTER

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Lindenstraße 42 - 49191 Belm

Telefon (054 06)3143/4775 FAX (054 06) 46 27

www.Fritz-Helmich.de

Beerdigungsinstitut

Erledigung sämtlicher Formalitäten

TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:

www.svc-belm-powe.de

Die Inserenten der Abteilungszeitung "Topspin" unterstützen durch ihre Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir bitten unsere Mitglieder, dieses bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



SV Concordia Belm-Powe Tischtennisabteilung

Abteilungsleiter:

Wilhelm Stahmeyer
Gustav-Meyer-Weg 2
49191 Belm
05406 / 3489

stellv. Abteilungsleiter:

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Jugendwart**Pressewart**

Udo Schäffold
Nienort 78
49086 Osnabrück
0541 / 385016

Betreuer:**weibl. Schüler:**

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Betreuer**männl. 1. Jugend**

Udo Schäffold
Nienort 78
49086 Osnabrück
0541 / 385016

Betreuer**männl. 2. Jugend**

Marita Wächter
Jägerstr. 4
49191 Belm
05406 / 4296

Betreuer**männl. 3. Jugend**

David Joachimmeyer
Konrad-Adenauer-Str.40
49191 Belm
05406 / 5280

Betreuer**männl. Schüler:**

Fritz Helmich
Lindenstr. 44
49191 Belm
05406 / 4775

Sechs Herrenmannschaften von der Bezirksoberliga bis zur 3. Kreisklasse.

Eine Damenmannschaft in der Bezirksoberliga.

1 weibl. Jugend-, 3 männl. Jugend- und 1 Schülermannschaft

Trainingzeiten

Sporthalle Heideweg:**Schüler und Jugend**

Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

Damen und Herren:

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

Sporthalle Grundschule Powe**Anfänger:**

Mo. 17.30 - 19.00 Uhr

Fr. 16.30 - 18.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch
an
Christian Gartmann
zur Wahl zum Vizepräsidenten des SVC

an
Theo Meyer
für 40-jährige Mitgliedschaft im SVC

an
Iris Hinternesch, Arfan Ali und Stefan Hawighorst
für 25-jährige Mitgliedschaft im SVC.

topspin

erscheint 3 mal jährlich.
Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:**

Udo Schäffold
Wilhelm Stahmeyer

Titellayout:
Wlfrid Wächter

Anzeigenleiter:
Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:
Udo Schäffold 0541/385016

Email: *old.chef@onlinehome.de*
Wilhelm Stahmeyer 05406/3489

Email: *Wilhelm.Stahmeyer@t-online.de*
Alfons Stahmeyer 05406/3136

Email: *FirmaStahmey@osnnet.de*

Homepage im Internet:
www.svc-belm-powe.de

Achtung!

Topspin Nr. 30

Topspin Nr. 30 soll im September 2006
erscheinen. Dazu benötigen wir eure
Beiträge rechtzeitig bis Ende August.

Annahmeschluss 27. 08. 2006

Nach den Staffeltagen restliche
Berichte, Fotos und Termine
umgehend an die Redaktion.

Autohaus Prange . . . Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

☞ Sie wollen einen ausgezeichneten Service?

☞ Sie wollen nicht weit fahren?

☞ Sie wollen immer gut beraten werden?

☞ Sie wollen alles aus einer Hand?

☞ Sie wollen...

Hier ist die Antwort:

Klimaanlagen-Wartung

für alle Fabrikate

bei uns ab 69,90 €


AUTOHAUS
PRANGE

49191 Belm · Dulings Breite 1 · Tel. 0 54 06 / 84 81-1



mazda

www.prange.de

mazda





für natriumarme Ernährung

bekömmlich und gesund

Avanus-Mineralbrunnen GmbH

Power Weg 45 · 49191 Belm

Telefon 0 54 06/ 44 43 · Telefax 0 54 06/ 96 59

E-Mail: avanus@t-online.de

www.avanus.de